

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2021-0.262.674

9. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere Abgeordnete haben am 9. April 2021 unter der **Nr. 6228/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im BMKUEMIT gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 7:

- *Wie viele Menschen mit Behinderung waren in den Jahren 2010 bis 2020 in Ihrem Ressort angestellt? Bitte um Angabe nach Personen pro Jahr.*
- *Inwiefern erfüllen Sie seit Beginn der Legislaturperiode die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort? Bitte um Auflistung nach Anzahl der Beschäftigten mit Behinderung pro Monat.*
- *Mussten Sie seit Beginn der Legislaturperiode Ausgleichstaxe leisten, weil sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?*
 - a.) *Falls ja, bitte um Ausgleichstaxe pro Monat.*
- *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz nicht erfüllt wird, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote zu erfüllen? Bitte um detaillierte Auflistung.*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6229/J-NR/2021 vom 9. April 2021 durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verweisen.

Zu Frage 4:

- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit in Ihrem Ressort beschäftigt?*
 - a.) *Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*

b.) Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?

Derzeit sind in meinem Ressort (inklusive dem Österreichischen Patentamt und den nachgeordneten Dienststellen) 43 Bedienstete mit Behinderung beschäftigt. Davon sind 2 in einer Leitungsfunktion tätig. Alle Bediensteten haben ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Zu Frage 5:

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*
a.) Falls ja, welche?

Im Jahr 2014 wurden 1, im Jahr 2017 3 und im Jahr 2020 1 Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen.

Zu Frage 6:

- *Aus welchen Gründen wurden in der Vergangenheit Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
a.) Wie viele Personen wurden gekündigt?
b.) Wie viele Personen haben selbst gekündigt?

Es wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes von 2010 bis 2020 mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Seit 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2020 wurde das Dienstverhältnis mit einem/einer Bediensteten mit Behinderung einverständlich aufgelöst. Es wurde keine Person gekündigt und keine Person hat von sich aus gekündigt.

Leonore Gewessler, BA

